

BEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG VON DRITTANBIETER-SERVICES IN TELEBANKING PRO

Um die Lesbarkeit dieser Geschäftsbedingungen zu erleichtern, wurde auf das Gendern verzichtet. Alle personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

1. Allgemeines

Die nachstehenden Bedingungen dienen der Klarstellung der wechselseitigen Rechte und Pflichten zwischen Kunde, Drittanbieter und Kreditinstitut.

2. Was ist unter Drittanbieter-Services zu verstehen?

Durch das Integrieren von Drittanbieter-Services in Telebanking Pro werden dem Kunden zusätzliche Dienstleistungen dritter Unternehmen angeboten, die direkt in Telebanking Pro abgerufen werden können. Der Kunde schließt dazu einen Vertrag mit dem jeweiligen Drittanbieter ab und kann in der Folge auf der Benutzeroberfläche von Telebanking Pro mittels eingebetteter Steuerelemente (widgets) die vom Drittanbieter angebotenen Services nutzen. Die in den Steuerelementen enthaltenen Informationen bzw. Services werden vom Drittanbieter befüllt bzw. erbracht.

3. Wechselseitige Rechte und Pflichten

Das Kreditinstitut stellt im Zuge der Nutzung von Drittanbieter-Services innerhalb von Telebanking Pro lediglich die technischen Rahmenbedingungen zur Verfügung und hat für die technische Abrufbarkeit von Telebanking Pro entsprechend den Bedingungen für Telebanking Pro zu sorgen.

Für die in den Steuerelementen (widgets) angezeigten Informationen und auf diesem Weg an den Kunden erbrachten Services gelten die zwischen Kunde und Drittanbieter vertraglich vereinbarten Bedingungen. Diese sind für die Abklärung wechselseitiger Ansprüche zwischen Kunde und Drittanbieter maßgebend.

Das Kreditinstitut ist nicht für bestimmte Funktionalitäten bzw. für die Richtigkeit von Informationen verantwortlich, die von Drittanbietern in eingebetteten Steuerelementen (widgets) zur Verfügung gestellt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Telebanking Pro Datenschutzerklärung, siehe <https://www.sparkasse.at/sgruppe/telebankingpro/datenschutz-telebanking-pro> .